

Anhang: Das Gebet des Herrn

Mässig

Text von Johann Philipp Neumann

Sopran / Alt

1. An - be - tend Dei - ne Macht und Grö - ße ver - sinkt in Nichts - mein
 2. O Va - ter, der - Du bist im Him - mel und ü - ber - all zu
 3. Herr, der Du nährst die jung - en Ra - ben, Du kennst auch Dei - ner
 4. Will die Ver - su - chung uns ver - lok - ken, gib Kraft, o Herr, zum

Tenor / Bass

S / A

4
 be - bend Ich. Mit wel - chem Na - men, Dei - ner wür - dig, Du
 je - der Zeit, zu prei - sen Dei - nen Va - ter - na - men sei
 Kin - der Not. Nicht ist ver - ge - bens un - ser Fle - hen: Gib
 Wi - der - stand! So vor der See - le höch - stem Ü - bel, vor

T / B

S / A

7
 Un - nenn - ba - rer, preis ich Dich? Wohl mir! - ich darf Dich Va - ter nen - nen, nach
 je - dem Her - zen, Se - lig - keit! O lass durch Dei - ne Huld und Li - be er -
 uns auch täg - lich un - ser Brot! Ver - gib - uns, was wir ir - rend fehl - ten, wenn
 Sün - de schütz - uns Dei - ne Hand! Send' uns Ge - duld und Trost in Lei - den! Und

T / B

S / A

11
 Dei - nes Soh - nes Un - ter - richt; so sprech' ich denn zu
 schei - nen uns Dein Gna - den - reich, und treu - es Tun nach
 wir - die Schuld vor Dir be - reu'n, wie wir, auf Dein Ge -
 kann' - s zu un - ser'm Heil ge - sheh'n, so lass durch Dei - ne

T / B

Deutsche Messe von Franz Schubert (1797 - 1828) D 872

14

S / A

Dir, — mein Schöp - er! mit kind - lich froh - er Zu - ver - sicht.
Dei - nem Wil - len mach' auch die Er - de him - mel - gleich!
bot — den Brü - dern, wie wir den Fein - den auch ver - zeih'n.
Va - ter - gü - te, den bit - tern Kelch vor - ü - ber - geh'n!

T / B